PB.I-01-136-2

# Kapitel 6: International zusammenarbeiten

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Maximilian Knut Kiesel (KV Main-Kinzig)

## Änderungsantrag zu PB.I-01

**Nach Zeile 136 einfügen:**
Für wirksame Armutsbekämfpung sind evidenzbasierte Ansätze und der ständige Austausch mit der Wissenschaft unerlässlich. Dabei sollen nicht nur bewährt wirksame Maßnahmen umgesetzt werden, sondern vor allem Wissenschaftlichkeit und Transparenz dauerhaft als Prinzip in der internationalen Zusammenarbeit fest verankert werden. Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden, fordern wir einen wissenschaftlichen Beirat der beteiligte Ministerien berät, die vermehrte Nutzung von Wirkungsevaluierungen oder wissenschaftlichen Studien in der deutschen Internationalen Zusammenarbeit und beim internationalen Krisenmanagement. Transparenz gegenüber unseren Bürger*innen und den Zivilgesellschaft in den Partnerländern ist Grundlage für eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe.

## Begründung

Internationale Zusammenarbeit ist ein Politikbereich, in dem Entscheidungen besonders unmittelbar in die Leben von Menschen eingreifen, die nur beschränkte Möglichkeiten zur politischen Partizipation in diesen Prozessen haben. Deswegen ist hier besonders wichtig machtsensibel, transparent und wirkungsorientiert zu handeln. Unsere Politik in diesen Bereichen soll sich nicht nur an der Wissenschaft orientieren, sondern auch den beständigen Austausch mit dieser sicherstellen. Transparenz gegenüber der Öffentlichkeit, vor allem auch in Partnerländern, bezüglich der Wirkungen und Pläne unserer Politik ist ein essentieller Baustein für Zusammenarbeit auf Augenhöhe.

Die BAG Globale Entwicklung hat ein Konzept ausgearbeitet, wie Wirkungsorientierung in der Politik noch weiter verbessert werden kann. Dieser Änderungsantrag hier betont die Wichtigkeit von Wirkungsorientierung und klärt wie wir das erreichen können.

## weitere Antragsteller*innen

Johannes Mehrer (KV Marburg-Biedenkopf); Marcel Ernst (KV Göttingen); Janis Prinz (KV Berlin-Pankow); Jürgen Heß (KV Werra-Meißner); Frederick Aly (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Tim Schaub (KV Berlin-Neukölln); Christian Zimpelmann (KV Bonn); Kristian Warnholz (KV Pinneberg); Mathis Reuß-Hennschen (KV Pinneberg); Lovis Möller (KV Pinneberg); Sophie Hermanns (KV Frankfurt); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Simon Heß (KV Frankfurt); Johannes Kopton (KV Magdeburg); Nils Handler (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Agnes Fuge (KV Frankfurt); Dieter Kaufmann (KV Frankfurt); Ralf Zwengel (KV Frankfurt); Tim Schlößer (KV Aachen)